Zur Jahreshauptversammlung des SKB vom 24. November im „Gasthaus Goldener Bär“

Protokollführung: Maria Stangassinger

Versammlungsbeginn: 19:45 Uhr

Versammlungsende: 21:07 Uhr

Laut Anwesenheitsliste waren 38 Mitglieder anwesend.
Es wurde Frist- und Satzungsgemäß geladen.

TOP 1:

- *Begrüßung und Bekanntgebe der Tagesordnung*

  Die Jahreshauptversammlung wurde um 19:45 Uhr durch den 2. Vorstand eröffnet.

  Die Einladung erfolgte satzungsgemäß im BAZ.
  Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gemäß Satzung gewährleistet.

  Folgende anwesende Gäste wurden namentlich begrüßt:
  1. Bürgermeister des Marktes Berchtesgaden, Herr Franz Rasp

  Koordinator Alpin, Stefan Kermer
  Ehrenvorstand des SKB, Michael Brandner
  Presse, Herr Christian Wechslinger

TOP 2:

- *Totenehrung*

  Im stillen Gedenken an: Harry Schöpf, Stefan Angerer, Manfred Angerer, Klausi Krohs und Franz Grüsser

TOP 3:

- *Bericht des Vorstands und der Referenten*

  Bericht des Vorstands vorgetragen vom 2. Vorstand (Wilfried Däuber war krankheitsbedingt verhindert).
  Siehe Anlage zum Protokoll

  Bericht Sportwart alpin – Peter Hasenknopf
  Siehe Anlage zum Protokoll

Bericht Sportwart nordisch – Max Maier (in Vertretung von Jürgen Schmidt)
Siehe Anlage zum Protokoll

Kein Bericht Biathlon

Bericht Jugendskischule – Martin Rasp
Schlechte Schneelage im Januar – Termine dann: 4./5.2. und 11./12.2. (Abschlussrennen)
Rekord – 102 Anmeldung. Anmeldung ausschließlich über Vereinslogistik – Kurs war innerhalb einiger Stunden ausgebucht!
Für diese 102 Kinder standen 15 Skilehrer zur Verfügung – Aufteilung in 3 Gruppen.
Um die Wartezeit auf die Siegerehrung zu verkürzen, gab es seitens des Vereins für jedes Kind Würstl und Limo. Bei der Siegerehrung gab`s dann für jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille.
Dank an Stefan vom Lift – die Preise (9 €) sind seit Jahren gleich!
Leider ist kein einziger in die sogenannte Renngruppe weitergegangen.

Bericht Dr. Beck-Haus – Thomas Vorberg
Pächterwechsel zum 30.4.23 – Patric Walser hat auf den Ahornkaser gewechselt.
Seit Mai 23 haben wir jetzt neue Pächter am Beck-Haus „Udo und Tanja“ aus dem Odenwald in der Nähe von Frankfurt.
Diese Wahl war eine sehr gute Entscheidung. Sie haben eine sehr gute Küche und vor allen Dingen werden die Übernachtungen wieder forciert – die Pächter wohnen oben im Beck-Haus.
Derzeit wird ein neues Konzept für den Winter erarbeitet. Am 10. Dezember gibt es z. B. eine kleine Weihnachtsgeschichte am Beck-Haus.

Bericht Hüttenreferent – Georg Renoth (Vertretung von Christoph)
Es wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt – unter anderem hat der Christoph mit seinen Kollegen der Meisterschule das Dach über der Toilette entrostet und neu gestrichen.
Derzeit wird die Elektrik erneuert. Ansonsten läuft alles!
Termin für 100-jähriges Hüttenbestehen 2024 wird in Abstimmung mit der Vorstandschaft gesucht!!

TOP 4:

- *Bericht Schatzmeisterin – Steffi Angerer-Freissler*

  Vereinsergebnis 2022: + 655,47 €

TOP 5:

- *Bericht des Kassenprüfer – Hermann Lochschmied*

  Die Kasse wurde von beiden Kassenprüfern, Hermann Lochschmied und Lore Kellner, geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 6:

- *Entlastung*

  Einstimmige Entlastung der Schatzmeisterin und der Vorstandschaft.

TOP 7:

- *Ehrungen langjähriger Mitglieder*

  Siehe Anlage zum Protokoll

TOP 8:

- *Veranstaltungsrückblick bzw. – Vorschau*

  Siehe Anlage zum Protokoll

TOP 9:

- *Verschiedenes, Wünsche und Anträge*

  Grußworte des 1.Bürgermeisters des Marktes Berchtesgaden.
  Alpin Skifahren ist im Wandel.
  Die Kinder sollen in den Schulen wieder zu Skifahren gebracht werden – die Gemeinde BGD fördert das mit einem 5-stelligen Betrag.
  Das alpine Skifahren ist die Grundlage für alle Wintersportarten.
  Die Arbeiten „Scharitzkehl“ laufen schon auf Hochtouren – der Langlaufwinter kann start.
  Der Umbau der K90 wurde im Oktober im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Kosten 9 Mio. 10% davon bei der Gemeinde der Rest wird von Bund und Land gefördert – diese Förderung ist einmalig und nur der Beharrlichkeit der Gemeinde zu verdanken. Derzeit wird auch noch verhandelt, ob die Namensrechte mit einem nicht unerheblichen Betrag vergeben werden.
  Es wird eine Trainingsschanze ist aber auch wettkampftauglich. Die kleinen Schanzen profitieren auch vom Umbau.

Baubeginn Frühjahr 2024.
Danke an alle Gemeinderatsmitglieder für deren Unterstützung.

Stefan Kermer:
Dank an die Gemeinde Berchtesgaden, speziell an den Bürgermeister, für die Schanze – seitens des DSV.
Dank an der SKB für die gute Vereinsarbeit.
Zusammenarbeit mit der Jennerbahn ist bestens.
Es wird einen Plan für Vereins-Trainingstage am Krautkaser geben.
Piste wird bereits beschneit.
Eventuell kann bereits nach dem Nikolaus am Krautkaser trainiert werden.

Scheckübergabe 1.000 € seitens der Sparkasse (Frau Gisela Görlich) – Grundlage hierfür eine Konzept der Abteilung nordisch (Maxi Maier)

Ehrenpräsidenten Michael Brandner bedankte sich für seine Ehrung zur 70-jährigen Mitgliedschaft im SKB. Davon 23 Jahre in der Vorstandschaft.
Er brachte einen kleinen Rückblick auf die guten Zeiten am Jenner – mit dem ersten Weltcuprennen und bedankte sich danach bei der Vorstandschaft für die nicht immer leichte Arbeit.

Ende der Versammlung 2023 mit einem dreifachen Ski Heil!

Maria Stangassinger
1.Schriftführerin SKB

Allgemeines

Die letzte JHV fand am 18. November 2022 im Gasthaus Goldener Bär statt, wo 40 Mitglieder anwesend waren.
Die satzungsgemäße Wahl wurde am 29. Oktober 2021 durchgeführt, bei der nachstehende Vorstandschaft für drei Jahre gewählt wurden:

Vorstandschaft:

1. Vorstand	Wilfried Däuber	seit 26.04.96
2. Vorstand	Thomas Vorberg	seit 28.11.08
1. Schriftführerin	Maria Stangassinger	seit 22.10.05
IT und Internet	Sarita Patel	seit 29.10.21
1. Schatzmeisterin	Steffi Freißler-Angerer	seit 29.10.21
2. Schatzmeisterin	Gisela Görlich	seit 29.10.21
1. Sportwart alpin	Peter Hasenknopf	seit 25.11.11
2. Sportwart alpin	Martin Nüss	seit 29.10.21
1. Sportwart nordisch	Jürgen Schmidt	seit 08.12.17
2. Sportwart nordisch	Udo Maier	seit 25.11.11
3. Sportwart nordisch	Thomas Donaubauer	seit 29.11.17

Ausschuss:

Beisitzer alpin	Martin Rasp	seit 29.10.21
Beisitzer nordisch	Maximilian Maier	seit 29.10.21
Leitung Jugend-Skischule	Martin Rasp	seit 25.11.11
1. Zeugwart	Hansi Rasp	seit 29.10.21
2. Zeugwart	Peter Ziegler	seit 22.10.05
Referent Dr. Hugo-Beck-Haus	Thomas Vorberg	seit 08.12.17
Referent Karl Kreuzeder-Hütte	Christoph Renoth	seit 29.10.21
Stellv. Ref. K. Kreuzeder-Hütte	Georg Renoth	seit 23.11.79
Kampfrichterobmann	Wilfried Däuber	seit 22.10.05
Kassenprüferin	Lore Kellner	seit 08.12.17
Kassenprüfer	Hermann Lochschmied	seit 08.12.17

Ehrenmitglieder:

Ehrenvorsitzender	Michael Brandner	seit 29.04.88
Ehrenmitglieder	Hans Holzinger	seit 09.05.97
	Helmut Kurz	seit 16.05.02
	Helmut Weinbuch	seit 02.02.97
	Hermann Weinbuch	seit 19.01.85
	Friedl Amort	seit 12.05.06
	Michael Neumayer	seit 28.11.14

Geprüfte Kampfrichter:

Nordische und Alpin:

Thomas Vorberg	Wilfried Däuber	Maria Stangassinger

Nordisch:

Hans Neumayer	Konrad Winkler	Christian Braun
Thomas Donaubauer	Simon Angerer	

Alpin:

Martin Rasp	Hansi Rasp	Erhard Moldan
Andreas Brochenberger	Josef Walch	Juliana Schwab
Stefan Kurz	Eugen Kellner	

SKB – Trainer:

Alpin:	Hansi Rasp	Martin Rasp	Erhard Moldan
	Karin Rasp	Florian Siegmund	Niklas Lochner
Nordisch:	Udo Maier	Rico Lange	Maximilian Maier
	Till Feist	Wolfgang Bösl	Johannes Firn

Mitgliederstand:

Zum Stichtag Januar 2023 konnten 578 Mitglieder,
davon 359 Erwachsene und 219 Kinder/Jugendliche gezählt werden.

Verstorbene Mitglieder:

Seit der letzten JHV: Harry Schöpf, Stefan Angerer, Manfred Angerer, Klausi Krohs und Franz Grüsser

Ehrungen - Mitglieder-Ehrungen

25-jährige Mitgliedschaft – Eintrittsjahr 1998:

Milos Ptacek
Heinrich Sieger
Julian Fritz

40-jährige Mitgliedschaft – Eintrittsjahr 1983:

Sebastian Angerer
Helga Müller
Josef Wendl
Axel Malcher
Elmar Kurz
Josef Moldan

50-jährige Mitgliedschaft – Eintrittsjahr 1973:

Mechthild Däuber
Stefan Kurz
Wolfgang Schillmeier

60-jährige Mitgliedschaft – Eintrittsjahr 1963:

Anton Lankes
Siegfried Wendl
Dr. Helmut Bieler
Karl Seiberl
Michael Wendl
Angelika Angerer
Gerhard Däuber

70-jährige Mitgliedschaft – Eintrittsjahr 1953:

Hans Schmidhammer
Michael Brandner

Veranstaltungen

Rückblick 2022/23

30.12.	Mini-Tournee – NK, Kälberstein – abgesagt
	Neuer Termin 11.3.
6./.7.1.	FIS-Rennen Damen und Herren – abgesagt
5.-8.1.	DP/NK Berchtesgaden, Ramsau am Dachstein
28./29.1.	SparkassenCup SL/RS
15./16.1.	Europa Cup – Herren, Jenner – abgesagt
	Neuer Termin: 17./18.2.
3.-5.2.	DP, Villach
4./5. u. 11./12.2.	Kinder- und Jugendskischule, Obersalzberg
25.3.	Klubmeisterschaft: Alpin – Götschen
13.5.	Klubmeisterschaft: Nordisch/Sprung
21.5.	Figei-Rennen in der Watzmanngrube
25.6.	Kinder4SchanzenTournee, Kälberstein
	-weitere Tournee-Termine: 24.6. Reit im Winkl,
	23.9. Bischofshofen, 30.9. Finale Hinzenbach-
5.7. / 19.8.	Intern. EdelweissCup (K60 und 2x K90)
7.-8.7.	Quattrolegenden, St. Gilgen und Taublitz (A)
8.10.	38. Intern. Jenner-Berglauf, Jenner
10./11.11.	BayernCup NK und SP

Ausblick 2023/24

20./21.1. und 27./28.1.	Kinder- und Jugendskischule, Obersalzberg
5./6.1.	FIS-Rennen (2x SL Damen und Herren), Jenner
13./14.1.	Europacup Herren Slalom, Jenner
10./11.2.	SparkassenCup U14-U16, Jenner
17.2.	Mini-Tournee
Ende März	Klubmeisterschaft alpin und nordisch
Ende Mai/Anfang Juni	Figei-Rennen, Watzmann
16.6.	25. Intern. Kinder4SchanzenTournee,
	Kälberstein oder Reit im Winkl
	-weitere Tournee-Termine: 15.6. Reit im Winkl,
	29.6. Finale Hinzenbach, Finale 30.6. Bischofshof
3.-6.7.	Quattrolegenden, St. Gilgen und Taublitzalm (A)
27.-29.9.	Roßfeld-Historic
16.10.	39. Intern. Jenner-Berglauf, Jenner

Anlage Protokoll TOP 3:

Bericht des 1. Vorsitzenden:

Ich darf heute über die finanzielle Situation 2022, die dann später im Kassenbericht folgt, und über die Aktivitäten von November 2022 bis November 2023 berichten.
Die Berichte bzw. das Protokoll der Jahreshauptversammlung werden wir auf unserer Homepage auch veröffentlichen.
Der SKB hatte zum 31.12.2022 578 Mitglieder, davon 219 Kinder und Jugendliche und 359 Erwachsene.
Auf Grund der schwierigen Wettersituation und Schneelage mussten wir bei der Abwicklung unsere Veranstaltungen im Winterhalbjahr eine sehr hohe Flexibilität an den Tag legen.
So waren bis Mitte Januar keine Veranstaltungen durchführbar. Wir mussten Veranstaltungen um Wochen verschieben, bis wir eine sichere Schneelage hatten. Betroffen hat dies auch den EC der vom 15./16.01.2023 auf den 17./18.02.2023 verschoben wurde.

Sehr erfreulich war aber, dass wir unsere Kinderskischule problemlos durchführen konnten, dazu später mehr von Martin in seinem Bericht.

Unterstützung durch den SKB gab es für den DSV nordisch bei der Abwicklung von 2 Deutschlandpokalen Nordische Kombination, einmal in Villach und einmal mit Sprung in BGD auf Matte und Langlauf in Ramsau am Dachstein.
Neu war heuer auch die Durchführung der kompletten Auswertung der Int. Mini-Vierschanzentournee in Reit im Winkl, Berchtesgaden, Bischofshofen und in Hinzenbach.

Alle weiteren Veranstaltungen mit den zeitlichen Angaben sind im Bericht von Maria aufgelistet.

Die Durchführung von zahlreichen weiteren Veranstaltungen, die nicht direkt den Nachwuchsbereich betroffen haben, wurden abgewickelt, um die Kasse des Ski-Klubs aufzubessern.

Zu den einzelnen Sparten sowohl veranstaltungs- als auch ergebnistechnisch werden dann die Sportwarte und Referenten berichten.

Aus heiterem Himmel hat uns im Frühsommer die Nachricht erreicht, dass der Jenner den Skibetrieb einstellt. Diese Tatsache hat intensive Diskussionen im Verein mit sich gebracht, die für mich äußerst schwierig und unangenehm waren.

Auf Unverständnis ist gestoßen, dass von mir als 1. Vorstand keine Leserbriefe gegen die Maßnahme verfasst wurden. Warum ich in Abstimmung mit meiner Vorstandschaft so gehandelt habe, möchte ich heute nochmals kurz erläutern.

Dazu muss ich 50 Jahre zurückschauen, denn bis zum Bau der Tauernautobahn (1980 - 1982) war der Skibetrieb am Jenner immer kostendeckend, und in schneereichen Jahren gewinnbringend.
Mit dem Bau der Tauernautobahn wurden die Skifahrer am Jenner weniger und die negativen Ergebnisse konnten in manchen Jahren durch den Sommerbetrieb gedeckt werden. Die Kostendeckung im Winter wurde aufgrund der Betriebskostensteigerung durch die Pistenpflege und der umfangreichen Beschneiung immer schwieriger.
Auf Grund dieser Tatsache wollte der Hauptaktionär Lechwerke den Winterbetrieb bereits 2004/05 einstellen. Nachdem es zu diesem Zeitpunkt aber politischer Wille war, den Skibetrieb am Jenner aufrecht zu erhalten, hat Stefan Kurz, damaliger Bürgermeister der Gemeinde Schönau, die Jennerbahn gekauft, und war dadurch Hauptaktionär/Eigentümer mit ca. 80% der Aktien.
In den Folgejahren 2008 und 2012 erfolgte der Ausbau der Talabfahrt mit Beschneiung und die Errichtung des Leistungszentrums des DSV. Durch diese beiden Maßnahmen konnten die Fahrgastzahlen im Winter um ca. 20% gesteigert werden.
Trotz Steigerung der Fahrgäste in Verbindung mit Preisanpassung der Fahrkarten war es immer noch erforderlich, den Winter durch den Sommer zu subventionieren.
Im Gesamten – Winter und Sommer - hat die Jennerbahn in meiner Betriebsleiterzeit, außer im GJ 2012/2013 (Bau der Krautkaserbahn), immer positive Zahlen im Gesamtergebnis geschrieben.
Um das Projekt „Neubau Jennerbahn“ voranzubringen und dafür finanzielle Mittel aus dem Seilbahnförderprogramm zu bekommen, musste die Gemeinde Schönau a. K. ca. 65% der Aktien abgeben und somit war die Jennerbahn wieder in Privatbesitz.
Durch die schwieriger werdenden klimatischen Verhältnisse, Energiekostensteigerungen und durch die Tilgung und Zinsen für die neuen Bahnen ist der Winterbetrieb nicht mehr kostendeckend. Über die Gründe dafür, warum die erforderlichen finanziellen Mittel nicht mehr erwirtschaftet werden können, lässt sich streiten und diskutieren.
War das

- das Neubaukonzept?
- das Preis-Leistungs-Verhältnis und dadurch rückläufige Fahrgastzahlen?
- waren es Fehler in der Planung und Bauausführung?
- waren es falsche Marketingstrategien, Werbung usw.?

Ändern tut diese Ursachendiskussion an der Situation „teilweise Einstellung des Skibetriebes“ aber leider nichts.

Jetzt aber zum Thema „warum kein Leserbrief“

1. die strategische Ausrichtung eines Betriebes legt der Eigentümer fest und
2. *es gibt – und das möchte ich deutlich aussprechen-anders als 2005, keinen politischen Willen den Skisport im Segment Wintersport zu fördern.*

Unsere Aufgabe ist es nun zu schauen, wie sich die kommende Wintersaison entwickelt, und wie wir unseren alpinen Nachwuchssportlern die notwendigen Trainingsmöglichkeiten sicherstellen können.
Ich glaube, wir sind in Sachen Trainingsmöglichkeiten dabei auf einem sehr guten Weg, und ich hoffe, dass Stefan Kermer, der das Amt als Stützpunkleiter seit Mai von Helmuth Wegscheider übernommen hat, uns später dazu etwas sagen wird.

Äußerst erfreulich ist dagegen die Situation „Ertüchtigung der Trainingsschanze K90 Kälberstein“. Seit einigen Tagen gibt es den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss in Berchtesgaden, dass von der Gemeinde 10% der Baukosten übernommen werden. Die Finanzierung der restlichen 90% erfolgt durch Bund und Land. Auch bei der Finanzierung der Betriebskosten gibt es eine sehr gute Lösung im Vergleich zu anderen Leistungszentren. Dies zu erreichen war nur möglich, dass Du Franz durch deine Zielstrebigkeit das Projekt immer vorangetrieben hast. Dir und deinem Team dafür besten Dank.

Etwas Sorge bereitet mir die Zusammenarbeit mit dem Skiverband Chiemgau. Die Kluft zwischen „draußen und herin“ wird immer grösser.
Bei der kürzlich stattgefundenen Gauversammlung gab es keine Informationen zum Thema TZ, CJD, LandingBag, Kälbersteinschanze, Situation Trainingsbetrieb alpin usw.
Fairnesshalber muss ich auch sagen, dass die Talkesselvereine kein Interesse an einer Zusammenarbeit zeigen, und dass keiner bereit ist sich in ein Gremium wählen zu lassen.

Ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder mehr über Aufgaben gemäß unserer Satzung berichten kann, und ich mich weniger mit sport-politischen Dingen auseinandersetzen muss.

Denn Zweck des Vereins ist die Förderung des alpinen und nordischen Skilaufes, des Tourenskilaufs, sowie alle Sportarten, die zur Vorbereitung auf den Skisport zweckdienlich sind.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den

- Gemeinden Berchtesgaden / Schönau am Königssee / Bischofswiesen
- Förderverein SportTalent
- Deutschen Skiverband
- bei den Seilbahn- und Skiliftunternehmen Rossfeld, Gutshof, Götschen; Zinken, Hochschwarzeck und Jenner
- bei all unseren Sponsoren,
- bei der Presse
- BRK, Berg- und Skiwacht, bei unseren Ärzten Caren und Florian Lagler sowie Michael Koller für die Rennbetreuung
- Feuerwehr Königssee
- bei meinen Vorstands- und Ausschussmitgliedern, sowie bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne die unsere Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten.

So viel von meiner Seite.
Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.
Wilfried Däuber

Anlage zum Protokoll TOP 3
Bericht Sportwart alpin 2022/2023 – Peter Hasenknopf

Saison 2022/2023: 43 Aktive

Sparkassencup-Vereinswertung (noch keine offizielle Wertung): 1. Platz

In den jeweiligen Klassen des Sparkassencups wurden folgende Spitzenplatzierungen in der Gesamtwertung erreicht:

Maier Sarah	3. Platz	U9
Kurz Annika	2. Platz	U10
Brandner Daniela	3. Platz	U10
Moldan Benedikt	4. Platz	U10
Rasp Johanna	3. Platz	U11
Blair Emily	4. Platz	U11
Nüss Thomas	4. Platz	U11
Hummer Amelie	2. Platz	U12
Kurz Kilian	5. Platz	U12
Walch Eva-Maria	6. Platz	U14
Hummer Fabian	1. Platz	U14
Bräunlinger Hansi	3. Platz	U14
Moldan Jakob	6. Platz	U14
Labaj Nicole	6. Platz	U16

Huber Katharina	Wechsel zur Disziplin Skicross, LG II
Kermer Antonia	FIS-Rennen, Europacup
Trainerteam:	Cheftrainer, Rasp Hans Erhard Moldan Niklas Lochner Florian Siegmund Rasp Martin Rasp Karin

Dank an Trainer, Helfer, Bussponsoren (Antonius Apotheke, Euronics Denk, Verlag Plenk, Schlosserei Wolfgang Hasenknopf, BPR, Holzbau Fichtl, Sport Babel, Edelweiß GmbH, Gärtnerei Sommer, Versicherungen Görlich, Schellmoser Wäscherei, Moderegger Ludwig, Metzgerei Kastner)

Sein weiterer Dank gilt dem 2. Sportwart Martin Nüss für seine tatkräftige Unterstützung.

Aufgestellt am 20.11.2023

Anlage Protokoll TOp 3:

JHV 2023

Begrüßung/ Herzliches Willkommen

Kurzer Überblick über das letzte Jahr

1. Abteilung NK/Sp :

32 Aktive, 6 Trainer: Maier Udo, Maier Max, Bösl Wolfgang, Firn Johannes, Feist Till; Lange Rico

Training/Wettkämpfe:

Wöchentlich mehrmals Training im Sprung- und Ausdauerbereich

DSC 14/15: 4 Wettkämpfe; DSC/12/13: 3 Wettkämpfe; BSC: 6 Wettkämpfe

Mini: 6 Wettkämpfe; Int. Mini: 4 Wettkämpfe

Edelweiss-Cup

Teilnahme an folgende Wettkämpfen im Sommer 2023:

4x Int. Mini Tournee

2x Chiemgau Mini-Tournee

3x Bayern Cup

1x Kl. DSC

1x Gr. DSC

- August 2023 3 Tage Trainingslager in Planica mit 24 Aktiven und 4 Trainern

Training ausgezahlt insbesondere bei folgenden Athleten:

Frank Christian:

B-Kader DSV NK und ersten Weltcupstarts Anfang 2022 in Klingenthal + Schonach erneuter WC-Start

Borgenheimer Julius: Perspektivkader DSV (ehemals D/C Kader)

Meeß; Hinz; Neudecker: BSV-Kader

2024 durch Schanzenumbau im Training eingeschränkt und das

Training muss an andere Orte verlagert werden.

3. Danksagung:

Ski-Club (Vorstand und Alpin-abteilung) für sehr gute Zusammenarbeit + Unterstützung

Gemeinde Berchtesgaden

Sport Talent

3 Stützpunkttrainer Leitner; Hüttel und Hofreiter sowie Malcher Axel (BSV) für super Unterstützung beim Training, Wettkämpfe

Hochreiter Peter mit Team für die super Schanzepräperation